



Wie mache ich mich fit für den Betriebsrat?

- ▶ Viel sehen, viel reden, viel hören;
- ▶ learning by doing,
- ▶ Erfahrungen austauschen,
- ▶ meine Stärken herausfinden,
- ▶ Seminare der IG Metall (Fachseminare, Rhetorik-Seminare u. v. a. mehr),
- ▶ IG Metall-Frauenausschüsse und Netzwerke.



IG Metall Betriebsräte – kompetent in Sachen Arbeit

Hiermit bewerbe ich mich als Kandidatin für die Betriebsratswahl 2002

Ich hätte gern ein Informationsgespräch mit

- Betriebsrat
- Vertrauenskörper
- IG Metall

Name

Betrieb

Abteilung

Telefon Nr.

E-mail

Bitte beim Betriebsrat oder der IG Metall-Verwaltungsstelle abgeben!



IG Metall Betriebsräte – kompetent in Sachen Arbeit

Frauen in den Betriebsrat? Na klar!

Herausgeber: IG Metall-Vorstand, Abt. Frauen- und Gleichstellungspolitik, Gestaltung: Werbeagentur Zimmermann GmbH, Frankfurt am Main, Druck: Union-Druckerei und Verlagsanstalt, Frankfurt am Main, Sept. 2001



Schon mal überlegt, für den Betriebsrat zu kandidieren?

- ▶ Viele hatten sicher schon mal das Gefühl, dass der Betriebsrat wenig Fraueninteressen vertritt.
- ▶ Selbst mitmachen ist eine Chance, das zu verändern.
- ▶ Frauen sind die besten Vertreterinnen ihrer Interessen, wenn es um Fragen geht wie
 - Arbeitszeit,
 - Ausbildung,
 - Weiterbildung,
 - Eingruppierung,
 - beruflicher Aufstieg,
 - soziale Absicherung,
 - Vereinbarkeit Familie und Beruf.
- ▶ Mitgestalten können, was im Betrieb läuft, kann sehr reizvoll sein.
- ▶ Erfolgreiche Arbeit im Gremium, der Dialog mit Beschäftigten und Verhandlungen mit der Geschäftsführung erweitern den eigenen Horizont und machen selbstbewusst.
- ▶ Mitarbeit im Betriebsrat bedeutet, immer bestens informiert zu sein. Über die Unternehmenspolitik und die Aktivitäten der IG Metall.

Frauen sind ein Plus für den Betriebsrat!

- ▶ Weil Frauen Expertinnen in Sachen Arbeit sind,
- ▶ weil Frauen andere Benachteiligungen erleben als Männer,
- ▶ weil Frauen Horizonte erweitern,
- ▶ weil Frauen Verantwortung übernehmen wollen,
- ▶ weil sie die Vielfalt der Beschäftigten mit ihren unterschiedlichen Interessen, Empfindungen und Wünschen repräsentieren,
- ▶ weil „weibliche“ Führungsqualitäten zunehmend gefragt sein werden: Teamgeist, Flexibilität, Kompromissfähigkeit und Kreativität.

Was tut der Betriebsrat?

- ▶ Der Betriebsrat hat Initiativ-, Beratungs- bzw. Mitbestimmungsrechte zum Beispiel bei
 - Einstellungen, Versetzungen und Umgruppierungen,
 - Entlohnungsgrundsätzen,

- Lage der Arbeitszeit und Teilzeitregelungen,
 - Ausbildung und Qualifizierung,
 - Personalplanung,
 - Beschäftigungssicherung,
 - Gleichstellung von Frauen und Männern im Betrieb,
 - Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit,
- ▶ schließt Betriebsvereinbarungen mit dem Arbeitgeber ab,
 - ▶ wacht über die Einhaltung von Gesetzen, Tarifverträgen und Verordnungen.

Zukünftig müssen Frauen, wenn sie in der Belegschaft in der Minderheit sind, mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Beschäftigten im Betriebsrat vertreten sein. Auch die Möglichkeiten für Teilzeitbeschäftigte im Betriebsrat aktiv zu werden, wurden im neuen Betriebsverfassungsgesetz wesentlich verbessert.